

Krus, Astrid: **Qualifikationsprofil Bewegung für Lehrkräfte. Bewegung lehren und in Bewegung lernen.** Springer VS, Wiesbaden, 2018, 161 Seiten, € 39,99 (D)

Das Qualifikationsprofil »Bewegung für Lehrkräfte« beschreibt Kompetenzen von Lehrenden in der Aus-, Fort- und Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte im Bildungsbereich Bewegung.

Dieses Buch ist der dritte und abschließende Bericht über das Verbundforschungsprojekt »Bewegung in der frühen Kindheit – Fachanalyse und Konzeptionalisierung der Aus- und Weiterbildungsprofile«. Unter der Leitung der Universität zu Köln (Klaus Fischer), der Hochschulen Dortmund (Stefanie Kuhlenkamp), Koblenz (Wolfgang Beudels) und Niederrhein (Astrid Krus und Christina Jasmund) wurde herausgearbeitet, welches Wissen, welche Fertigkeiten, Sozial- und Selbstkompetenzen frühpädagogische Fachkräfte im Anwendungs- und Bildungsbereich Bewegung für professionelles Handeln benötigen. Ausgehend von der Bedeutung der Bewegung als Fundament kindlicher Bildungs- und Entwicklungsprozesse lag das Forschungsinteresse darin, herauszuarbeiten, inwieweit sich dieser Stellenwert auch in der Bildungsdebatte um die Professionalisierung der Kindheitspädagogik, d. h. in den Bildungsplänen der Bundesländer und in den Ausbildungen der Fach- und Hochschulen, niederschlägt. Nach den Berichten zur »Bewegung in der frühen Kindheit – Fachanalyse und Ergebnisse zur Aus- und Weiterbildung von Fach- und Lehrkräften« (Fischer et al. 2016) und dem Qualifikationsprofil »Bewegung in der frühen Kindheit – Was frühpädagogische Fachkräfte wissen, können und tun sollten« (Schneider et al. 2015), legt Astrid Krus ein »Qualifikationsprofil Bewegung für Lehrkräfte« vor und schafft damit eine kompetenzorientierte Basis, um Bewegung in der Aus-, Fort- und Weiterbil-

dung zu verorten. Auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Bedeutung von Bewegung als Träger von Bildungs- und Entwicklungsprozessen sowie zur Relevanz eigener (bewegungs-)biografischer Lernerfahrungen für den Lehr-/ Lernprozess formuliert Astrid Krus bewegungsspezifisches Wissen, Fertigkeiten, Sozial- und Selbstkompetenzen für die Handlungsfelder Organisation im Handlungsfeld Erwachsenen-/ Weiterbildung, Selbstorientierte Grundhaltung (weiter) entwickeln, Kompetenzen erfassen und Ziele absprechen, Rahmenbedingungen berücksichtigen und gestalten, Lehr-Lernformate bewegungs- und selbstkompetenzorientiert gestalten, Begleitung des Lernprozesses, Beratung und Kompetenzzuwachs, Transfer in die Praxis vorbereiten und begleiten, die eigene berufspraktische Entwicklung verfolgen und reflektieren.

Das von Astrid Krus vorgelegte Buch ist ein dringend notwendiger Abschluss dieses Forschungsprojektes, da die Gestaltung von Entwicklungsprozessen für Kinder im Vorschulalter mit dem Schwerpunkt Bewegung fachliche Qualität erfordert und diese nur über eine gute Ausbildung erworben werden kann – und die Lehrenden müssen dafür besonders qualifiziert sein, da sie zum einen die Inhalte beherrschen und zum anderen auch die Kompetenzen besitzen müssen, diese Inhalte auch kompetent zu vermitteln. Dass dies an den Fachschulen und Hochschulen nicht immer gewährleistet ist und immer wieder auch fachfremd unterrichtet wird, zeigt die Praxis. Ein guter Prüfstein ist das »Qualifikationsprofil Bewegung für Lehrkräfte«.

Schade, dass der Begriff Spiel zwar immer erwähnt, aber nicht wirklich im



Fokus des Forschungsprojektes war, wo doch das Spiel die »dominierende Tätigkeit« des Vorschulkindes darstellt. Aber dafür bräuchte es vermutlich ein weiteres Qualifikationsprofil für Lehrende.

Richard Hammer

DOI 10.2378 / mot2018.art34d